

Wohngebiet „Im Eger“, Esslingen-Zell

Auslober:

Stadt Esslingen am Neckar

Bearbeitung/Vorprüfung:

Schadow – Stadtplanung und Architektur,
Esslingen

Wettbewerbsart:

Begrenzt offener, städtebaulicher Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 30 Teilnehmern zuzüglich 10 Einladungen

Zulassungsbereich:

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)

Teilnehmer:

Architekten und Stadtplaner in Zusammenarbeit mit Landschafts- oder Gartenbauarchitekten

Beteiligung:

34 Arbeiten

Termine:

Tag der Auslobung	18. 07. 2000
Bewerbungsschluß	20. 09. 2000
Abgabetermin Pläne	14. 12. 2000
Abgabetermin Modell	08. 01. 2001
Preisgerichtssitzung	26. 01. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Dr. Hans-Joachim Aminde, Stuttgart
Angela Bezenberger, Darmstadt
Joachim Eble, Tübingen
Wilfried Wallbrecht, Baubürgermeister,
Esslingen
Stellv.: Prof. Helmut Raff, Tübingen
Gottfried Haefele, Tübingen
Frank Eberhard Scholz, Esslingen

Sachpreisrichter:

Dr. Jürgen Zieger, Oberbürgermeister
Rüdiger Lambrecht, Stadtrat
Stellv.: Thomas Heubach, Stadtrat
Clarissa DePonte, Stadträtin
Diethelm Mauthe, Ortsvorsteher, Esslingen-Zell

1. Preis (DM 35.000,-):

Albers und Cerliani, CH-Zürich
L.Arch.: Hesse+Partner+Partner, CH-Zürich

2. Preis (DM 27.000,-):

Werner Bäuerle + Frohwin Lüttin, Konstanz
L.Arch.: Pit Müller, Freiburg

3. Preis (DM 20.000,-):

A + I Loweg, Stuttgart
L.Arch.: Schmelzer + Friedemann, Stuttgart

4. Preis (DM 15.000,-):

German · Deller · Martin · Wellenhofer, München
L.Arch.: Hartmut Licht, München

5. Preis (DM 12.000,-):

Burkle + Hahnemann, Stuttgart
Jörg Stötzer, Hechingen

Ankauf (DM 5.250,-):

Tilmann Schalk, Stuttgart
L.Arch.: Roland Steinbach, Öhringen

Ankauf (DM 5.250,-):

Brandstetter Architekten, Göppingen
L.Arch.: Jedamzik + Reinboth, Stuttgart

Ankauf (DM 5.250,-):

Raymon Beiermeister, Esslingen
L.Arch.: Stefan Fromm, Dettenhausen

Ankauf (DM 5.250,-):

Hinkel & Schmitt, Stuttgart
L.Arch.: Robin Winogrand, Stuttgart



1. Preis: Albers und Cerliani, CH-Zürich · Hesse+Partner+Partner, CH-Zürich



2. Preis: Werner Bäuerle + Frohwin Lüttin, Konstanz · Pit Müller, Freiburg



3. Preis: A + I Loweg, Stuttgart · Schmelzer + Friedemann, Stuttgart

Wettbewerbsaufgabe:

Auf der Gemarkung der Stadt Esslingen am Neckar besteht ein Mangel an erschlossenen Bauflächen, die Bauwilligen, insbesondere jungen Familien, zur Verfügung gestellt werden können. Deshalb beabsichtigt die Stadt das Baugebiet Egert, welches im gültigen Flächennutzungsplan als geplante Wohnbaufläche ausgewiesen ist, zu erschließen.

Das ca. 4,9 ha große Planungsgebiet steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Ortszentrum Zell sondern bildet gewissermaßen eine Insellage in der Vorhügelzone des Schurwaldes. Das geplante Baugebiet wird ein von Obstwiesen und Kleingärten umgebener neuer Wohnstandort, der seine Versorgungseinrichtungen im Ortszentrum von Zell findet.

Zu planen ist ein Baugebiet bestehend aus verdichteten Gebäudeformen wie etwa Reihenhäuser, sog. Kettenhäuser oder Hausgruppen, Winkel- und Gartenhofhäusern, ggf. ergänzt durch freistehende Einfamilienhäuser.

Es können alle Nutzungen vorgesehen werden, die im allgemeinen Wohngebiet zulässig sind. Auch neue Verbindungen von Wohnen und Arbeiten sind erwünscht, die vorwiegend Kind/Eltern Familien, jedoch auch anderen Haushaltsformen (demografische Entwicklung) dienen können.

Für den gesamten Bereich sind Hausformen vorzuschlagen welche als Passiv- bzw. Solarhäuser gebaut werden können.

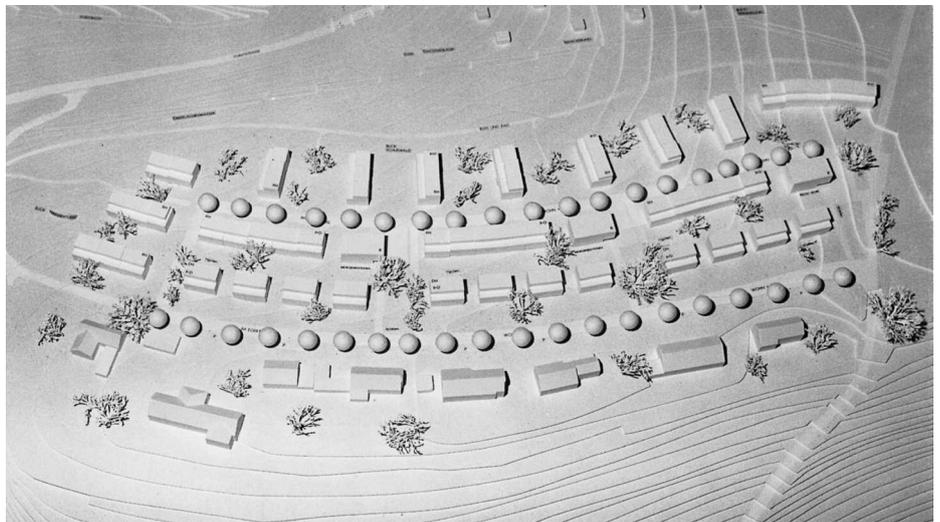
Preisgerichtsempfehlung:

Das Konzept des 1. Preises soll der weiteren Realisierung zu Grunde gelegt werden.

Bei Kettenhäusern vor allem in der nördlichen Spange ist der Gebäudeabstand zur besseren Belichtung/Besonnung zu verbreitern, Hierfür müssten einige Häuser entfallen. Die weitere Planung und Realisierung sollte unter fachkundiger Beratung zu Kleinklima, Oberflächenentwässerung und Energieoptimierung erfolgen.



4. Preis: German · Deller · Martin · Wellnhofer, München · Hartmut Lichti, München



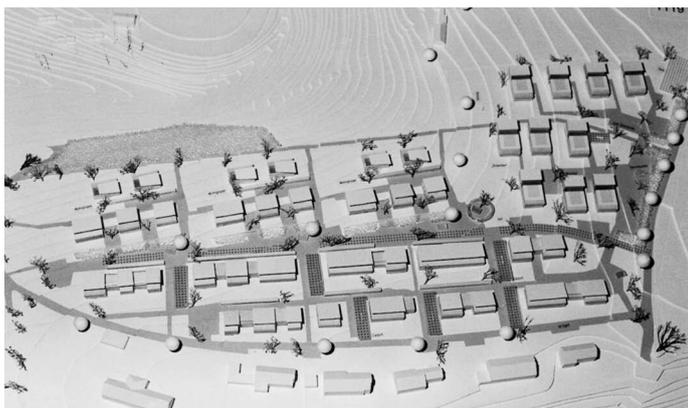
5. Preis: Burkle + Hahnemann, Stuttgart · Jörg Stötzer, Hechingen



Ankauf: Tilmann Schalk, Stuttgart · Roland Steinbach, Öhringen



Ankauf: Brandstetter Architekten, Göppingen · Jedamzik + Reinboth, Stuttgart



Ankauf: Raymon Beiermeister, Esslingen · Stefan Fromm, Dettenhausen



Ankauf: Hinkel & Schmitt, Stuttgart · Robin Winogrand, Stuttgart